

Newsletter 2019.10.28 Bundespokal

vor einigen Wochen besuchte ich einen Lehrgang im Landes - Leistungszentrum Kunstradsport um mir ein paar neue Eindrücke von den Trainingsmethoden und dem intensiven Training zu machen. Ein durchaus lohnenswerter und informativer Besuch.

Ich nutzte die Gelegenheit um mich und meine neue Aufgabe, so wie meine Ziele kurz vorzustellen. In dem Zusammenhang hatte ich auch gleich eine kleine Aufgabe für die Sportler und Trainer mitgebracht.



Da in Kürze der Bundespokal des RKB „Solidarität“ Deutschland stattfindet, und meine damaligen Leistungen als Aktiver, ist schon etwas länger her, nicht ausreichen an einen solchen Bundespokal teilzunehmen, frage ich einfach mal, mit Hilfe ein paar kleiner Zettel auf denen die Anwesenden mir aufschreiben sollten was für Sie der Bundespokal eigentlich ist, nach.

Heraus kam eine, sicherlich nicht repräsentative, aber in jedem Fall interessante Meinung über den Bundespokal.

Natürlich war man sich bewusst, dass es sich um die höchste sportliche Veranstaltung unseres Verbandes handelt, und jeder anstrebt dort starten zu können, gerade die Mitglieder der Kader. Es gab auch Töne die meldeten, dass die Mindestpunktzahl, die zur



Niedersachsen e.V.
Mitglied im Landessportbund
R.K.B. Rad- und Kraftfahrerbund



Teilnahme berechtigt, nach unten korrigiert werden sollte. Dies sollten die Funktionäre mit auf Ihrer nächsten Tagung nehmen.

Auch das es eine besondere sportliche Herausforderung sei, sich mit seinem Können den Zuschauern zu zeigen, die nicht aus unserer Region sind. Das man die Chance hat bei den, Zitat: „professionellen Sportlern“, zuschauen zu können und somit die Möglichkeit hat, neue Übungen zu entdecken. Auch, ist man sich bewusst, dass der Bundespokal einen gewissen Abschluss der Saison darstellt.

Die Rückmeldungen auf meine einfache Frage bezogen sich aber nicht „nur“ auf den sportlichen Teil des Bundespokals. Auf jedem der Zettel stand mindestens ein Satz oder auch nur ein Wort was etwas mit Solidarität zu tun hat.

Freunde treffen, Freunde finden, Gemeinschaft, Geselligkeit, neue Kontakte knüpfen, und die alten Kontakte pflegen, eine gemeinsame und schöne Zeit mit einem Teil des eigenen Vereins zu erleben, Spaß zu haben.

Ein Highlight ist natürlich auch das gemeinsame Übernachten in der Sporthalle und die Party am Samstagabend. Ein Satz gefiel mir besonders gut, eigentlich sind es nur drei Worte:

„Geselligkeit „Soli Familie“.

Also nichts wie hin zum Bundespokal des RKB „Solidarität“ Deutschland am 02. bis 03. November 2019 in Rimpar.

In der Anlage findet Ihr noch die aktuelle Starterliste.

Peter Eggerling

RKB Solidarität
Landesverband Niedersachsen
Öffentlichkeitsarbeit

